



NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 9 / 2024 · 1. Jahrgang · Samstag, 27. Juli 2024

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Fast 5000 Zuschauer waren ganz nah am Geschehen

Eintracht Frankfurt weilte im Rahmen der Aktion „Eintracht in der Region“ in Heusenstamm

Heusenstamm (ah) Es war ein besonderer Tag für den TSV Heusenstamm und viele Eintrachtfans aus der Region. Die Mannschaft von Eintracht Frankfurt war mit der Aktion „Eintracht in der Region“ nach Heusenstamm gekommen. Zum zweiten Mal nach 2006 gab sich der aktuelle Europa-League-Teilnehmer im Rahmen von „Eintracht in der Region“ die Ehre und spielte gegen die erste Mannschaft der TSV-Fußballabteilung.

Fast 5000 Zuschauer waren diesmal ganz nah dran am Geschehen im Kultur- und Sportzentrum Heusenstamm, erlebten viele Tore und zahlreiche spannende Adlerträger-Momente bei hochsommerlichen Temperaturen. Bevor es richtig los ging, gab es für die Fans viele Autogramme und Möglichkeiten zu Selfies mit den Spielern der Eintracht, darunter auch der Neuzugang Rasmus Kristensen. Für den TSV Heusenstamm und dem Abteilungsleiter Fußball Eugen Kern der war es ein besonderer Tag, denn die Eintracht war zu diesem Duell gegen den TSV Heusenstamm sogar mit der Profimannschaft und allen neuen Spielern gekommen, um hier zu ihrem ersten Vorbereitungsspiel für die Saison 2024/25 anzutreten. Bevor es soweit war, gaben schon ab Mittag Profis der Eintracht-Fußballschule vier altersgemischte Jugendmannschaften des TSV Tipps und Tricks mit auf ih-

ren weiteren Weg. Auf alle anderen Gäste gibt es ein großes Rahmenprogramm, bei dem für jeden Fußballbegeisterten etwas dabei war, so auch Tischkicken, auf eine Torwand schießen oder ihre Schusskraft beim „Speed-Kick“ testen. Für Eintracht-Anhänger war das aufgestellte Fan-Mobil die erste Anlaufstelle. Beim Wirtschaftsempfang in der Gaststätte des Kulturzentrums konnte Bürgermeister Steffen Ball und der TSV-Vorsitzender Carsten Müller neben zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft und Sponsoren, mit Landrat Oliver Quilling und dem Kreisbeigeordneten Alexander Böhn die politische Kreisspitze begrüßen. Gekommen waren auch viele von Balls Magistratskolleginnen und -kollegen, Stadtverordnete sowie Stadträte und Bürgermeister der umgebenden Kommunen. Ebenso Christian Siegel vom Deutschen Olympischen Sportbund, dort für die Stadtentwicklung und für die Sportstätten tätig, Bernd Rückmann vom Olympia-Stützpunkt, der Sportkreis Vorsitzende Jörg Wagner und der renommierte Sportjournalist Hartmut Scherzer. „Heusenstamm ist eine Sportstadt. Wir sind aus der Kunstturn-Bundesliga bekannt, aus der Tischtennis-Bundesliga. Wir spielen seit Jahren im Breiten- und im Spitzensport Rugby. Wir waren in der zweiten Bundesliga im Schach, was vielleicht nicht jedem bekannt ist. Aber Heusenstamm ist eine



Gleich geht's los: Eintracht- und TSV-Spieler kurz vor Anpfiff.

(Fotos: ah)



Bürgermeister Steffen Ball sprach beim Empfang für Sponsoren, Wirtschaft und Sport.

Sportstadt und sie soll es auch in Zukunft bleiben. Und deshalb freue ich mich, dass auch hier Vertreter hier sind, die mit mir zusammen in einem sogenannten Expertenforum um die Sportstadt Heusenstamm tätig sind. Ich darf stellvertretend den zweifachen Olympiateilnehmer Daniel Winkler nennen. Wir müssen aber intensiv daran arbeiten,

das sie das auch bleibt, sowohl im Breitensport als auch im Spitzensport, als auch wenn es um die Fragestellung von Sportstättenentwicklung geht. Deshalb gibt es einen Sportentwicklungsplan, der umgesetzt wird“, führte Ball aus. Er wies aber auch auf die Aufgaben in der Zukunft hin: „Um in der nächsten Dekade den Sport in dieser Stadt weiterhin so zu

unterstützen, wie es die Stadt schon seit langem tut, geht es in einer Kommune nur gemeinschaftlich. Das geht nur mit bürgerschaftlichem und mit wirtschaftlichem Engagement, auch bei den Kernaufgaben der Kommune. Wir werden immer weniger und auch immer älter. Und deshalb ist es wichtig in der Zukunft, dass wir das Ökosystem Kommune auch

im Sport gemeinsam gestalten. Wir brauchen im Ökosystem Stadtbürgerinnen und Bürger, Stadtverwaltung, aber auch Sie als Unternehmerin und als Unternehmer und vor allem aber auch alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine. Wir sind natürlich der Eintracht sehr dankbar, dass sie heute hier ist, weil alle Einnahmen bei den Vereinen landen. Die Eintracht kostet also nichts, die TSV trägt sozusagen einen Großteil der Kosten, vor allem aber es war uns wichtig, dass wir auch alle anderen Vereine, die hier Sport treiben oder Fußball spielen, involvieren. Deshalb glaube ich, dass das auch ein guter Tag für unseren Sport in unserer Stadt ist.“

Carsten Müller dankte der Stadt und den Vertretern der Heusenstammer Wirtschaft für ihre Unterstützung des TSV: „Auf die wir immer wieder zählen können, auf die Verlass ist“. Danach wurde es für alle spannend, denn die Spieler von Eintracht Frankfurt und der TSV Heusenstamm standen sich gegenüber. Etwa 15 Minuten lang konnten die Heusenstammer mithalten, aber dann machte sich der Klassenunterschied bemerkbar. Am Ende hieß es 12:0 Tore für die Eintracht. Das erhoffte Ehrentor blieb zwar aus, aber für alle Zuschauer war es ein Spiel mit zahlreichen Höhepunkten.



Provisionsfreie Grundstücke in Karlstein – Moderne Erschließung und individuelle Gestaltungsfreiheit

DAHLER Hanau / Offenbach
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau



Netto
Marken-Discount
Wiedereröffnung in Obertshausen
Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster



TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG



Zur neuen Figur in
4 Wochen.

für nur
49€

VITA NOVA
Am Schwimmbad 3,
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44
www.vitanova.de



Im Bild (v.l.): Philipp Türmer (Ausgabeleiter Tafel Heusenstamm), Christine Sparr (Geschäftsführerin Tafel Offenbach/Heusenstamm), Günter Broßmann (Vorstandsmitglied Bürger*innen-Stiftung), Erster Stadtrat Uwe Michael Hajdu, Manfred Barth (Vorstandsvorsitzender Bürger*innen-Stiftung).

(Foto: R. Dinkelborg/Magistrat)

Stadt und Bürger*innen-Stiftung stellen Gutscheine für bedürftige Tafel-Kinder zur Verfügung

Heusenstamm (NZH) In diesem Jahr unterstützt die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm gemeinsam mit der Stadt Grundschülerinnen und Grundschüler der Tafel in Heusenstamm, um sich mit benötigten Schulartikeln für das

neue Schuljahr ausrüsten zu können. Sowohl die Stiftung als auch die Stadt haben jeweils 750 Euro für die Kinder zur Verfügung gestellt. Am Dienstagvormittag wurden die speziell angefertigten Gutscheine, die alle einen Wert von 30,00 Euro

haben und bei Schreibwaren Döbert in der Frankfurter Straße eingelöst werden können, an Christine Sparr und Philipp Türmer von der Heusenstammer Tafel überreicht. Am ersten Öffnungstag nach der Sommerpause am Dienstag, 20. August,

werden die Gutscheine dann an die bedürftigen Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse ausgegeben. Aber auch an ältere Schulkinder wurde gedacht: Für sie gibt es benötigte Schulsachen am Stand des Tafel-Teams.

Arbeiten haben begonnen

Drei Schulen erhalten Holzmodellbauten

Kreis Offenbach (NZH) An den Schulen im Kreis Offenbach geht es weiter voran. So haben an der Matthias-Claudius-Schule in Heusenstamm-Rembrücken, der Goetheschule in Mühlheim sowie der Wilhelm-Busch-Schule in Rodgau-Jügesheim die Arbeiten für die geplanten Neubauten in Holzmodulweise begonnen. Sie sollen den steigenden Raumbedarf der wachsenden Schulgemeinden decken. Da die Elemente vorgefertigt angeliefert werden, soll die Inbetriebnahme der Gebäude bereits nach den kommenden Herbstferien erfolgen. Der Kreis kalkuliert mit Gesamtkosten in Höhe von

rund 5,5 Millionen Euro. Das größte der drei Bauprojekte wird an der Wilhelm-Busch-Schule umgesetzt. Der frei stehende, zweigeschossige Neubau beinhaltet vier Klassen-, Gruppen- und Betreuungsräume sowie Nebenräume und WC-Anlagen. Auf dem Grundstück der Matthias-Claudius-Schule entsteht ein eingeschossiger Neubau. Er bietet Platz für jeweils einen zusätzlichen Klassen- und Förderraum, ein Büro für die Schulsozialarbeit sowie Nebenräume. Im ebenfalls eingeschossigen Gebäude der Goetheschule werden zwei Klassenräume sowie Nebenräume unterkommen.

Flohmarkt für Klamotte und Kunst in der Alten Linde

Heusenstamm (NZH) Am Freitag, 2. August, steht der nächste Flohmarkt im Einkaufszentrum Alte Linde (Marktplatz) in der Leibnizstraße an. Schnäppchenjägerinnen und -jäger, Trödelfans sowie Sammlerinnen und Sammler können sich auf Gebrauchsgüter, Trödel aller Art, künstlerische und kunstgewerbliche Gegenstände, Sammelobjekte und Bastelarbeiten freuen. Marktbeginn ist um 15 Uhr und bis 19 Uhr kann gestöbert und gestaunt werden. Veranstalterin ist die Stadt. Wer selbst als private Verkäuferin und Verkäufer mitmachen möchte, kann einen Flohmarktstand für zwölf Euro mieten; insgesamt stehen 15 Standplätze

zur Verfügung. Das Angebot von original verpackter, ungebrauchter oder anderweitig erkennbarer Neuware sowie Lebens- und Genussmitteln ist nicht zulässig.

Das Online-Anmeldeformular nebst Teilnahmebedingungen und Standplan steht auf heusenstamm.de (Wirtschaft > Gewerbe & Handel > Märkte) bereit. Hinweis: Die Anmeldung garantiert nicht automatisch einen Standplatz. Die Interessenten werden zeitnah darüber informiert, ob ein Standplatz verfügbar ist.

Fragen beantwortet gerne Wirtschaftsförderer André Grotjahn, Telefon 06104 607-1014, flohmarkt@heusenstamm.de.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Burger King, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Toom Baumarkt

Selbstverwaltete Babygruppe

Heusenstamm (NZH) Das Familien- und Frauenbüro lädt recht herzlich zur Entstehung einer selbstverwalteten Babygruppe ein: Alle Eltern und Großeltern von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren treffen sich zum Kennenlernen, Freundschaften schließen und sich zu vernetzen. Gemeinsames Spielen der Kinder und ein lockerer Austausch zwischen den Erwach-

senen tut allen gut.

Sie treffen sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr, in den Räumen des „Haus der Kindertagespflege“, in Heusenstamm.

Selbstverwaltet bedeutet, Sie können ganz individuell Ihre Zeit mit der Gruppe gestalten wie Sie es möchten. Sie stellen sich selbst ein Programm zusammen. Das Familien- und Frauenbüro der Stadt Heusenstamm stellt den Raum und Spielzeug zur Verfügung und steht Ihnen weiterhin gerne beratend zur Verfügung. Man bittet um Anmeldung unter familie@heusenstamm.de. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Für weitere Informationen Kontakt unter 06104/607-1717 oder 607-1718 oder per Mail.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Heusenstammer Sommer

Freitag, 2., und Samstag, 3. August: Open-Air-Kino im Bad Heusenstamm mit „Eine Million Minuten“ und „Alles steht Kopf 2“

Heusenstamm (NZH) In diesem August können Kino- und Filmfans wieder das Open-Air-Kino-Vergnügen im Außengelände des Bad Heusenstamm in der Jahnstraße 50 genießen. Die Besucherinnen und Besucher bringen einfach ihre Picknick-Decken und anderweitige Sitzgelegen-

heiten mit und funktionieren den Grashügel zum „Kino-saal“ um. Wer das nicht mag, kann auf den Stühlen auf der Terrasse Platz nehmen.

Am ersten Filmabend am Freitag, 2. August, wird der Aussteigergeschichte „Eine Million Minuten“ gezeigt. In der Verfilmung der realen Ge-

schichte, die Wolf Küper in seinem gleichnamigen Buch reflektiert hat, verabschiedet sich der Familienvater Wolf (Tom Schilling) von seiner aussichtsreichen Karriere, um reisend Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Und so begibt sich Wolf mit seiner Frau Vera (Karoline Herfurth), der

fünfjährigen Tochter Nina (Pola Friedrichs) und dem einjährigen Sohn Simon (Piet Levi Busch) für 694 Tage – eben eine Million Minuten – auf die Reise ihres Lebens. Dabei suchen sie nicht nur nach alternativen Lebensmodellen, sondern hinterfragen auch angelernte Denkmus-

ter, Traditionen und Normen. (Deutschland 2024, Regie: Christopher Doll, Dauer: 123 Minuten, FSK-Altersbeschränkung: keine).

Am Samstag, 3. August, steht dann der Animationsfilm „Alles steht Kopf 2“ auf dem Programm. Die Hauptfigur Riley ist inzwischen eine 13-jährige

Jugendliche. Völlig klar, dass die Emotionen in ihrem Kopf jetzt erst recht nicht zur Ruhe kommen. Freude, Kummer, Wut und Ekel dachten eigentlich, dass sie Rileys Kopf mittlerweile im Griff haben. Doch dann soll plötzlich die so gut eingespielte Schaltzentrale aufgelöst werden, weil es mehr Platz für noch mehr Emotionen braucht. Und so tauchen erst Zweifel und dann weitere Kolleginnen und Kollegen auf. Das bringt Rileys Kopf wieder gehörig aus dem Gleichgewicht ... (USA/Japan 2024, Regie: Kelsey Mann, Dauer: 100 Minuten, FSK-Altersbeschränkung: keine).

Wer das Freilichtkino im Bad Heusenstamm genießen möchte, zahlt an der Abendkasse acht Euro pro Person. Die Filme werden jeweils gegen 21 Uhr (Einbruch der Dunkelheit) gestartet. Einlass ist ab 20 Uhr. Für Schwimmbadgäste gelten die regulären Badezeiten.



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 7726-0
Rufen Sie uns an

www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Geschiedene

Manfred (74 Jahre) & Frauke (70 Jahre) leben im Rhein-Main-Gebiet.
Sie waren 45 Jahren miteinander verheiratet.

Manfred und Frauke sind vor fünf Jahren geschieden worden, ihre Tochter Theresa steht auf eigenen Füßen und ist (noch) ledig und kinderlos. Frauke führt in der Zwischenzeit das Unternehmen ihres Vaters weiter, einen mittelständischen Betrieb in der Rechtsform einer GmbH mit 150 Mitarbeitern. Im Testament von Frauke ist verfügt, dass Tochter Theresa Alleinerbin wird. Frauke ging davon aus, dass damit ihr vordringliches Regelungsziel (Exmann Manfred soll nicht (auch nicht mittelbar oder indirekt) am Nachlassvermögen partizipieren oder dieses sogar erben) erreicht ist. Das ist jedoch mitnichten der Fall!

Vor sechs Wochen wurden Frauke und ihre Tochter in einen Verkehrsunfall verwickelt. Frauke verstarb am Unfallort, fünf Tage später Theresa im Krankenhaus. Theresa hatte keine letztwillige Verfügung. Aufgrund gesetzlicher Erbfolge erbte Manfred. Gewollt war das nicht, man hätte es leicht verhindern können!

Sperrung ab 29. Juli

Bauarbeiten an der Mittelinsel in der Leibnizstraße

Heusenstamm (NZH) Vom 29. Juli bis voraussichtlich 1. August wird die Leibnizstraße in Höhe der Adolf-Reichwein-Schulen voll gesperrt. Grund hierfür sind die Rückbauarbeiten an der Versiegelung und Erhöhung der Mittelinsel, damit ein Überfahren dauerhaft verhindert wird. Gerade zu Schulschluss fahren Kraftfahrzeuge an den dort haltenden Bussen vorbei und gefährden so querende Schülerinnen und Schüler.

Während der Bautätigkeiten können Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrer die Baustelle passieren; für Kraftfahrzeuge ist die Durchfahrt gesperrt (Anlieger frei bis Baustelle). Die Durchfahrt für die dort verkehrenden Buslinien bleibt bestehen. Allerdings wird die Haltestelle auf der nördlichen Straßenseite in die Berliner Straße verlegt („alter“ Haltepunkt). Die andere Fahrtrichtung ist von der Sperrung nicht betroffen.

Schloss Schönborn: Neue Pächter übernehmen Schloss-Gastronomie

Eröffnung des „A-RoMa“ Anfang September geplant

Heusenstamm (NZH) Die in Heusenstamm bekannten Brüder Robert und Mark Baake werden als neue Pächter die seit rund zwei Jahren leerstehenden Gastroräume im Schloss Schönborn übernehmen und mit ihrem Restaurant „A-RoMa“ wieder für Leben in der ‚guten Stube‘ im Rathaus sorgen. Im Verfahren überzeugten sie mit ihrem Konzept der deutsch-österreichischen Küche in gemütlicher, uriger und gutbürgerlicher Atmosphäre genauso wie mit ihrem Finanz- und Businessplan und ihren Marketing- und Vertriebsideen. Die beiden betreiben bereits das Restaurant MaRo im Mein Schlosshotel. Sie sind als studierter Hotelfachmann/Hotelbetriebswirt und ausgebildeter Koch echte Profis in der Branche. Der Pachtvertrag wurde in diesen Tagen unterzeichnet.



Der Pachtvertrag für die Schlossgastronomie ist unterschrieben. V.l.: Erster Stadtrat Uwe Michael Hajdu, Bürgermeister Steffen Ball, Robert und Mark Baake. (Foto: R. Dinkelborg/Magistrat)

„Das überzeugende Gesamtkonzept wird der Bedeutung des Gebäudes gerecht - ein Restaurant im Schloss ist ein Aushängeschild der Stadt. Um die Aufenthaltsqualität in der Innen- und Altstadt weiter zu verbessern, ist eine abwechslungsreiche und gute Gastroszene ein wichtiger Baustein. Wir sind überzeugt, dass das A-RoMa eine Bereicherung für die Heusenstammerinnen und Heusenstammer und alle auswärtigen Gäste wird,“ freut sich Bürgermeister Steffen Ball. Die Eröffnung des „A-RoMa“

ist für Anfang September geplant. Angeboten werden sollen À la Carte mittags und abends sowie Dienstleistungen für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents, Weihnachts- und Trauerfeiern. Wichtig ist den neuen Betreibern eine gute und gleichbleibende Qualität bei Speisen und Getränken, ein besonderes Ambiente sowie ein professioneller Service. „Wir wollen mit unserem Restaurant eine Wohlfühlase für alle schaffen und das Casual Fine Dining in Heusenstamm

auf ein nächstes Level heben,“ unterstreicht Robert Baake. „Das wunderbare Schloss als eines der schönsten Wahrzeichen im Kreis Offenbach bietet hierfür den perfekten Ort.“ Hintergrund Im März und April dieses Jahres fand die öffentliche Ausschreibung zum Betrieb der Schloss-Gastronomie über die Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) statt. In Stufe 2 des Verfahrens hatten sich schließlich zwei Unternehmen mit allen notwendigen Unter-

lagen und einer Konzept-Präsentation/einem Businessplan offiziell beworben; Stufe 1 war die sogenannte Interessensbekundung. In Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Vergabestelle der Städte Heusenstamm, Neu-Isenburg und Obertshausen und einem von der Stadt beauftragten Beratungsunternehmen wurden sowohl die Angebote als auch die Präsentationen anhand einer Bewertungsmatrix bewertet. Die Baake Brothers GbR erhielt die meisten Punkte.

Arbeiten an Gashaanschlüssen

Vollsperrung in der Borngasse und der Feldbergstraße im August

Heusenstamm (NZH) Die MAINGAU Energie führt in der Zeit vom 12. bis 18. August weitere Arbeiten an Gashaanschlüssen im Stadtgebiet durch. Betroffen sind die Borngasse in Höhe der Hausnummer 9A und die Feldbergstraße in Höhe der Hausnummern 54 und 58. Im Bereich der Baumaßnahmen muss jeweils eine Vollsperrung eingerichtet werden,

und die Straßen werden zur Sackgasse ohne Wendemöglichkeit. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustellen passieren. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden per Würfzettel direkt informiert. Die Anwohnerinnen und Anwohner in der Feldbergstraße werden gebeten ihre Kraftfahrzeuge außerhalb der Baustelle abzustellen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen



Schlafstörungen? Das hilft wirklich

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen. Sogar zwei Drittel leiden unter Durchschlafproblemen. Viele Schlafmittel versprechen Hilfe. Doch die Wahl des richtigen Präparates ist entscheidend, um nervös bedingte Schlafstörungen langfristig in den Griff zu bekommen. Das Schlafmittel Baldriparan – Stark für die Nacht hat sich seit Generationen bewährt. Bis heute vertrauen zahlreiche Betroffene auf das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1¹ aus der Apotheke – und das aus gutem Grund!

Bewiesene Wirksamkeit Seit über 65 Jahren empfehlen Experten das pflanzliche Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzelextrakt enthalten, können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt. Das Besondere: Es beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen.¹

Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag Denn nur wer gut durchschläft, hat eine erholsame Nacht. Essenziell dafür ist ein ausreichend langer Tiefschlaf. Chemisch-synthetische Schlafmittel reduzieren jedoch meist den Tief-

schlaf. Anders Baldriparan: Es verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholsamen Start in den Tag.

Zudem hat Baldriparan keinen Gewöhnungseffekt.

Überzeugen auch Sie sich von Baldriparan – Stark für die Nacht: erholsamer Schlaf für einen guten Start in den Tag seit über 65 Jahren!

Mit Vollgas Richtung Schmerzfreiheit



Stife Knie, stechender Schmerz im Ellenbogen, das Greifen fällt immer schwerer, Laufen, Wandern oder langes Gehen tut in den Gelenken weh. Fast fünf Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Gelenkschmerzen, die durch eine Arthrose verursacht werden.¹ Präparate gegen Gelenkschmerzen gibt es viele am Markt, aber die Schmerzlinderung dauert oft zu lange oder wirkt nicht ausreichend. Doch jetzt gibt es ein Arzneimittel mit innovativem, flüssigem Ibuprofen-Kern, das gezielt gegen Gelenkschmerzen bei bekannter Arthrose hilft - und das doppelt so schnell wie andere Präparate.²

Für Ihre Apotheke: **Spalt Mobil** (PZN 00128533)



¹Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.: <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> • ²PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Mobil“ beschreibt die schnellere Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen als Flüssigkapsel im Vergleich zu Tabletten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden
SPALT MOBIL: Wirkstoff: Ibuprofen. Kurzzeitige symptomatische Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen bei bekannter Arthrose (Gelenkverschleiß). Spalt Mobil soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Baldriparan – Stark für die Nacht auf pureSGP.de bestellen & gratis Melatonin Einschlaf-Spray sichern.

UVP 14,95€ GRATIS

pureSGP.de

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • ²Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • ³OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT: Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Kreis Offenbach stellt neue Naturdenkmäler vor

Die „Schwarzpappel an der Rodaumündung“ in Mühlheim und die „Dreistämmige Eiche am Seewiesenwäldchen“ in Obertshausen in Liste aufgenommen

Kreis Offenbach (NZO) Die „Alte Eibe“ an der Kirche in Dietzenbach ist vermutlich der älteste Baum im Kreis Offenbach. Das Naturdenkmal hat ein geschätztes Alter von 300 bis 400 Jahren. Der höchste Baum ist dagegen in Froschhausen verwurzelt. Die „Eiche mit Seggenried“ misst etwas mehr als 30 Meter. Mit einem Umfang von knapp sechs Metern ist die sogenannte „Sechstämmige Eiche“ in Heusenstamm der dickste Baum in den 13 Kommunen. Die Natur steckt voller Superlative, die Interessierte entdecken und bewundern können. Auf der Liste der rund 50 Naturdenkmäler im Kreis Offenbach sind jetzt mit einer Verordnung sieben weitere hinzugekommen. Landrat Oliver Quilling und Kreisbeigeordneter Alexander Böhn haben am Freitag zwei der Exemplare vor Ort vorgestellt: Die „Schwarzpappel an der Rodaumündung“ in Mühlheim und die „Dreistämmige Eiche am Seewiesenwäldchen“ in Obertshausen.

„Wir nehmen weitere Naturdenkmäler hinzu und verstärken die Pflege, denn aufgrund der Klimaveränderungen mit Hitzeperioden und Starkregen werden die Lebensbedingungen für viele Bäume extremer“, sagte Landrat Oliver Quilling. Bei den weiteren neuen Naturdenkmälern handelt es sich um eine Eiche in der Westendstraße in Obertshausen, eine Buche an der Hainer Trift/Ecke Forstweg in Dreieich-Buchschlag, eine Eiche im Mainhausener Ortsteil Zellhausen, eine Eichenreihe an der Kuhtrift in Dreieich-Offenthal sowie zwei Elsbeeren in Dreieich-Götzenhain.

So wie Efeu oder Wilder Wein ranken sich auch um viele der alten Bäume Geschichten. Die Schwarzpappel an der Rodaumündung in Mühlheim



In Obertshausen stellten Landrat Oliver Quilling (rechts) sowie der Kreisbeigeordnete Alexander Böhn (dritter von links) die »Dreistämmige Eiche am Seewiesenwäldchen« in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Obertshausen, Manuel Friedrich (zweiter von rechts), Koloman Stich (links) und Petra Hopfgarten (zweite von links), beide Kreis Offenbach - Fachdienst Umwelt, vor. (Foto: Kreis Offenbach)

stammt ungefähr aus dem Jahr 1900 und ist in den ältesten Luftbildern von 1935 schon als großer Baum erkennbar. Während des Zweiten Weltkrieges sollen Mühlheimer Kinder Schutz hinter dem Baum gesucht haben, als die US-Amerikaner den Steg über die Rodau beschossen. Die artreine europäische Schwarzpappel ist aber auch an sich etwas Besonderes, da sie in der Natur äußerst selten vorkommt. Das Exemplar an der Rodaumündung ist, was Alter und Größe angeht, einzigartig im Kreis Offenbach. Wie widerstandsfähig der alte Mühlheimer Baum ist, hat er zudem mehrfach unter Beweis gestellt. Er überlebte nicht nur einen Blitzeinschlag, sondern machte auch bei den intensiven Untersuchungen nach einem Astabbruch im vergangenen Jahr einen sehr guten Eindruck. Gutachter bescheinigen ihm eine für sein Alter außerordentliche Vitalität. Dennoch sind weitere Astbrüche bei der alten Pappel nicht

auszuschließen. Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Alexander Böhn dankte der Stadt Mühlheim, die sich bisher schon intensiv um die Pflege der Schwarzpappel an der Rodaumündung gekümmert hat. Die „Dreistämmige Eiche am Seewiesenwäldchen“ in der Pestalozzistraße 21, die der Kreis als neues Naturdenkmal in Obertshausen registriert hat, ist erst rund 60 Jahre alt. Über die Historie des vitalen und breit kugelig gewachsenen Baumes ist nichts bekannt. Gemeinsam mit einer alten Eiche in einem Garten in der Westendstraße sind dies die ersten zwei Naturdenkmäler in Obertshausen. Eichen sind in der Region weit verbreitet. Das Laub ist auch im Wappen des Kreises verewigt. „Das bekannteste Naturdenkmal im Kreis haben sicherlich viele beim Besuch von Seligenstadt schon einmal gesehen. Die Säulen-Eiche im Klostergarten beeindruckt durch ihr

majestätisches Erscheinungsbild und macht sie zu einem markanten Wahrzeichen der historischen Grünanlage“, sagte Alexander Böhn. Die höchste Dichte an Naturdenkmälern hat mit fünf Exemplaren die Villenkolonie in Dreieich-Buchschlag aufzuweisen. Außer Bäumen gehören der Liste im Kreis auch drei Steinbrüche, zwei Basaltaufschlüsse, zwei eiszeitliche Sanddünen und drei Feuchtbiotope an. Gemäß der Verordnung zum Bundesnaturschutzgesetz sind Naturdenkmäler „rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart sowie Schönheit erforderlich ist“. Die Pflege und Unterhaltung liegt in der Zuständigkeit der Unteren Naturschutzbehörde. Mehr Informationen sind unter www.kreis-offenbach.de/naturdenkmal abrufbar.

Geburtstagskinder

27.07. Elisabeth Schmidt,	85 Jahre
27.07. Martin Schwald,	85 Jahre
27.07. Monika Glienke,	80 Jahre
27.07. Peter RyBok,	70 Jahre
27.07. Eva Miodonska,	70 Jahre
28.07. Ingrid Behlert,	80 Jahre
28.07. Gerhard Kestawitz,	70 Jahre
29.07. Heinrich Waldeck,	90 Jahre
29.07. Peter Stoll,	85 Jahre
30.07. Hannelore Kempe,	85 Jahre
31.07. Angelika Brzczinski,	75 Jahre
31.07. Gabriele Kyrath,	70 Jahre
01.08. Franziska Grutzek,	85 Jahre
01.08. Gertrud Burckhard,	80 Jahre

Goldene Hochzeit

02.08. Norbert und Clarissa Stadler

Apotheken-Notdienst

27.07.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 22, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
28.07.	Aesculap Apotheke Luisenstr. 70, Offenbach, Tel. 069/883742
29.07.	Cäcilien Apotheke Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
30.07.	Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255
31.07.	Kronen Apotheke Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
01.08.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
02.08.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152

Tiefbauarbeiten durch die Firma Maingau

Erneuerung der Gasversorgungsleitung und den Gas-Netzanschlüssen

Heusenstamm (NZH) Die Maingau Energie GmbH führt im Bereich der Schloßstraße, ab 3. (Einrichtung der Baustelle) bis 14. August, Arbeiten an der Gasversorgungsleitung und den Gas-Netzanschlüssen durch. Bedingt durch die Lage der Aufbrüche (vor und im Torbau) wird der Torbau für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt wird weiterhin über die Schulstraße, Kirchstraße in die Schloßstraße jederzeit ermöglicht. Die in der Schloßstraße befindlichen Geschäfte können durch die Kundschaft angesprochen werden. Ab 8. August wird die Vollsperrung des Torbaus wieder aufgehoben und die Tiefbauarbeiten werden in der Kirchstraße, Höhe Kirchplatz, halbseitig beginnen. In dieser Zeit kann der Schwerbehindertenparkplatz nicht benutzt werden. Einen Hinweis zu der Tiefgarage an der Schloßstraße: Die Ein- bzw. Ausfahrt aus der Tiefgarage sollte stets gewährleistet sein. Informationszettel sind bereits über die Maingau Energie GmbH an die betroffenen Bürger verteilt worden. Sollten Fragen bezüglich der Baustelle erfolgen, bittet man sich an die Firma Maingau Energie GmbH zu wenden.

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02 - 868 82-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02 - 86 88 21 2

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0



„AB/CD“ zu Gast in Heusenstamm

Heusenstamm (ah) Wer das Konzert von AC/DC in Stuttgart verpasst hat oder nicht den langen Weg auf sich nehmen wollte, der konnte einige Tage später in Heusenstamm zu der Musik dieser legendären Hard-Rock-Band tanzen. „Echt Hartmann“ hat die

überregional bekannte AC/DC-Coverband „AB/CD“, die mit authentischem Klang glänzt und als eine der besten deutschen AC/DC Cover-Band bezeichnet wird, auf die Bühne im Schlossinnenhof gebracht. Es dauerte nicht lange und die etwa 350 Besucher waren in

besten Stimmung und es wurde eifrig getanzt. Natürlich zeigten viele ihre Begeisterung auch mit dem gestreckten Arm mit der „Pommegabel“, mit von der Faust abgespreizte kleine und Zeigefinger, dem Zeichen der Hardrock und Heavy Metal-Fans. (Foto: ah)

Mutter Gabi
Präsentiert

ROCK DIE MUTTER GABI
Wo Musik lebt und die Nacht zum Tag wird!

10.08.2024

BEGINN: 19:00UHR

ROCK DIE MUTTER GABI
ERLEBEN SIE EINE UNVERGESSLICHE NACHT VOLLER KRAFTVOLLER GITARRERIFFS UND MITREISSENDER RHYTHMEN! BEI UNS TRETEN 4 HERAUSGANGENDE BANDS AUF, DIE MIT IHREN ROCK-, HARD ROCK- UND POP-SOUNDS DIE BÜHNE ZUM BEBEN BRINGEN.

SOME OF US
Captain Cody
6ix

Kontakt:
Hauptstraße 301, 63110 Rodgau
Tel./WhatsApp 01634880424
E-mail: info@mutter-gabi.de

Pietät Tron

Jürgen Tron
Leibnizstraße 6
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/780 63 15
Fax: 06104/780 63 16
E-Mail: pietatet-tron@web.de
www.pietatet-tron.de

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 www.dachbleche24-shop.de

Bildschöne Julia, 67 J., mit traumhafter Figur, bin eine ruhige Witwe, sauber und ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen zuverlässigen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. Tel. 0151 - 62913877

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus, die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostentl. Beratung, Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Maria 77 J., verwitwet, mit fraulicher Figur u. großem Herz. Ich bin e. Frau auf die man sich verlassen kann. Ich habe e. Auto, kann wunderbar kochen und haushalten, so manchen Schicksalsschlag habe ich wegstecken müssen. Ich bin ganz allein, wünsche mir pv so sehr wieder e. liebevollen Mann an meiner Seite, Alter Nebensache, hier aus der Nähe. Tel. 0160 - 97541357

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGZUSTELLER (m/w/d)

Tel.: 06104 - 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

EGRO Direktwerbung GmbH

IHR PROFI RUND UMS HAUS

SOMMERAKTION 20%

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Anschließend versiegeln wir den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass jahrelang kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

DIENSTLEISTUNGEN

- Pflaster/ Terrassen-/ Fassaden-/ Dachreinigung aller Art
- Entsorgung von Bauschutt, Holz
- Renovierungsarbeiten
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Fliesen abstemmen
- Pflasterverlegung
- Tapeten entfernen
- Holz streichen

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit

06106 / 2791922

KOSTENLOSE BERATUNG & PROBE VOR ORT
www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Kostenloser Grundqualifizierungskurs für die Kindertagespflege startet in Dreieich

Dreieich (NZO) Der Kreis Offenbach arbeitet mit seiner Kampagne „Kindertagespflege – Beruf mit Herz im Kreis Offenbach“ weiter am Ausbau dieser Art der Kinderbetreuung. Im September startet der nächste kostenlose Grundqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen: Das viermonatige Seminar findet ab Dienstag, 10. September, im Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich-Sprendlingen statt und wird von der Volkshochschule Kreis Offenbach koordiniert. Nach den 160 Unterrichtseinheiten dürfen die Absolventinnen als Tagesmutter beziehungsweise die Absolventen

als Tagesvater arbeiten. Sie können in der familienähnlichen Form der Kindertagespflege bis zu fünf Mädchen und Jungen im Alter von unter drei Jahren betreuen. Wer sich für den Grundqualifizierungskurs interessiert und mehr über das familienfreundliche Berufsfeld, die Dauer der Pflegeurlaubnis, die Betreuungszeiten oder über das Tagespflegegeentgelt erfahren möchte, kann sich mit dem Kreis Offenbach, Telefon 06074 8180-3255 oder per E-Mail an fachberatungktp@kreis-offenbach.de, in Verbindung setzen. Weitere Informationen sind unter www.kreis-offenbach.de/kindertagespflege abzurufen.

Haut-Entzündungen Die Haut spannt und eitert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlfühl. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. „ilon Salbe classic“ ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme**, urteilen Apotheken-Kund:innen.

Ganz natürlich geht durch die grüne **ilon Salbe classic** die Entzündung zurück. Das umliegende Gewebe wird weich. Unliebsame Splitter können schonend entfernt werden.



Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.

ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken

ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchenperpentin, Terpentinal vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitrig-entzündlicher Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnalstraße 20, 76532 Baden-Baden

* https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzundungen-der-haut/10056674

Neuer Facharzt für Allgemeinmedizin verstärkt Rhein-Main-Med Praxisteam in Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Am 1. Juli hat Günter Kiefer als neuer Facharzt für Allgemeinmedizin seine Tätigkeit in der Praxis aufgenommen. Er verstärkt die Expertise von Tariq Qazi, Facharzt für Innere Medizin, der die Praxis bisher alleine führte. Das Ärzte-Duo bietet das gesamte Spektrum der hausärztlichen Versorgung inkl. Videosprechstunden an.



Anschließend reicht ein Anruf, um ein elektronisches Rezept für ausgegangene Medikamente anzufordern. Mit der Krankenkassenscheine können die Patienten ihre Medikamente dann direkt in der Apotheke abholen. „Auch mit diesen neuen Technologien können wir den Patienten entgegenkommen und ihnen beschwerliche Wege abnehmen“, so Qazi. Das Praxisteam, zu dem neben den beiden Ärzten vier medizinische Fachangestellte (MFA) gehören, wartezeiten ersparen und empfiehlt vor dem Besuch telefonisch, per E-Mail oder Online-Buchung einen Termin zu vereinbaren. In der Regel wird dann niemand länger als 15 Minuten warten - es sei denn ein akuter Notfall müsse vorgezogen werden, so Qazi. Die modern eingerichtete Praxis befindet sich ganz in der Nähe der S-Bahn-Station Heusenstamm; Patienten, die mit dem Auto kommen, finden Parkplätze entlang der Bahn und in den Nebenstraßen. Weitere Information und Terminvereinbarung unter RheinMain-Med Praxis für Allgemeinmedizin Heusenstamm Ludwigstraße 22 63150 Heusenstamm Tel. 06104 / 800-850 (Foto: Asklepios)

Damit die Patienten der Praxis in Heusenstamm nun noch umfassender betreut und behandelt werden können, komplettiert Günter Kiefer ab Anfang Juli das ärztliche Team. Seinem Namen ist dabei der internationale Hintergrund nicht anzumerken. Gebürtig in Venezuela, wo er schon als Klinikarzt tätig war, kam Kiefer bereits 2015 nach Deutschland. Hier absolvierte er seine Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner an Krankenhäusern in Frankfurt und dem Kreis Offenbach. Während seiner Tätigkeit in einer niedergelassenen internistischen Praxis in Neu-Isenburg, hat Kiefer ebenfalls langjährige Erfahrung als „Hausarzt“ sammeln können. „Mir gefällt die abwechslungsreiche Aufgabe eines Hausarztes, der oftmals mehrere Generationen einer Familie langfristig betreut und behandelt“, so Kiefer.

In der RheinMain-Med Praxis für Allgemeinmedizin bieten beide Ärzte alle hausärztlichen Leistungen, darunter Gesundheits-Check-Ups, Vorsorgeuntersuchungen, PSA-Bestimmungen, Impfungen, Ultraschalluntersuchungen, Blutuntersuchungen und EKG. Hausbesuche für Patienten, die nicht mobil sind, sind für die Praxisärzte ebenfalls selbstverständlich. Darüber hinaus hat aber auch die ästhetische Medizin in der Praxis ihren Platz: Neben Behandlungen mit Botox und Hyaluron gegen Falten bietet Qazi künftig auch die PRP-Therapie für besseres Haarwachstum an. **Videosprechstunde und digitale Rezepte** Zusätzlich können Patienten, die nicht in die Praxis kommen können, aber über ein Smartphone verfügen, eine Videosprechstunde mit den Ärzten vereinbaren. Und Patienten, die dauerhaft bestimmte Medikamente benötigen, können ihre Krankenkassenscheine einmal im Quartal in der Praxis einlesen lassen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Verordnung regelt den Umgang mit pflanzlichen Abfällen

Region (NZH) Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt weist darauf hin, dass das – grundsätzlich verbotene – Beseitigen von pflanzlichen Abfällen wie Grün- und Astschnitt außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen unter gewissen Voraussetzungen zulässig ist. Generell gibt das Kreislaufwirtschaftsgesetz vor, dass Abfälle verwertet werden müssen. Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind in den dafür zugelassenen Anlagen zu beseitigen – sofern nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen vom sogenannten Anlagenbenutzungszwang gibt es für pflanzliche Abfälle: So können beispielsweise Gartenabfälle durch Kompostierung verwertet werden, entweder im eigenen Garten oder – bei größeren Mengen – in einer Kompostierungsanlage. Auch eine Verarbeitung zu Holzhackschnitzeln, um daraus Energie zu gewinnen, ist durch Abgabe in einer dafür zugelassenen Recyclinganlage möglich. Ein einfaches Verbrennen auf

dem eigenen Grundstück ist nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Hier greift die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“, kurz PflAbfV HE. Zu den Voraussetzungen zählen zum Beispiel Mindestabstände zu Gebäuden, Verkehrswegen und Grundstücksgrenzen sowie die Begrenzung auf bestimmte Tageszeiten und Witterungsbedingungen. Auch dürfen keine anderweitigen Abfälle mit verbrannt werden. Insbesondere darf das „Wohl der Allgemeinheit“ nicht beeinträchtigt werden, zum Beispiel durch starke Rauchentwicklung. Außerdem gibt es eine Anzeigepflicht bei der Ortspolizeibehörde mindestens zwei Tage vor der geplanten Verbrennung. Die Anzeige muss Lage und Größe des Grundstücks, Art und Menge des Abfalls sowie Name, Alter und Anschrift der Aufsichtsperson beinhalten. Wer die geltenden Vorgaben nicht einhält, begeht eine Ordnungswidrigkeit.



Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch das TSV-Blasorchester

Heusenstamm (NZH) Einer langjährigen Tradition folgend begleitete das TSV Blasorchester auch in diesem

Jahr einen Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche Maria Himmelskron musikalisch mit der „Deut-

schen Messe“ von Franz Schubert. Im Gottesdienst wurde gleichzeitig Kaplan Moritz Gerlach verabschiedet, der

im Rahmen seiner Tätigkeit für zwei Jahre in der Gemeinde wirkte.

(Foto: privat)

Wildpark „Alte Fasanerie“ Hanau muss wegen Schweinepest bis auf Weiteres auf Wildschweinhaltung verzichten

Klein-Auheim (NZH) „Es sei eine Vernunftentscheidung gewesen, zu der auch das zuständige Veterinäramt geraten habe“, so Lutz Hofheinz, Leiter des Forstamtes Hanau-Wolfgang und des Wildparks „Alte Fasanerie“ in Hanau. Die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest, einem Virus, der sowohl für Haus- als auch Wildschweine in den häufigsten Fällen tödlich endet, haben dem Wildpark-Team von HessenForst keine Alternative gelassen.

Im naturnahen Wildpark in Hanau kommen Menschen und

Wildtiere ohne viel Abstand zusammen. Dieses Erlebnis schätzen jährlich über 220.000 Besucherinnen und Besucher. Gleichzeitig erwächst daraus im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest ein hohes Risiko für den Tierbestand und die umliegenden Schweinezuchtbetriebe. Würde die hochinfektiöse Krankheit innerhalb der Wildschwein-Rotte des Wildparks ausbrechen, wäre eine langfristige Schließung unvermeidlich gewesen. Der Wildpark kommt zudem mit der Entscheidung, die Wildschweinhaltung zeitweise auszusetzen, seiner gesamtgesellschaftlichen

Verpflichtung und Verantwortung nach. Im Moment arbeiten Behörden, Jäger, Landwirte und andere Tierhalter gemeinsam an dem Ziel, der großflächigen Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest in Hessen und weiteren Bundesländern entgegen zu wirken. „Sobald die Gefahr wieder eingedämmt ist und die Veterinäre grünes Licht geben, werden wir die Haltung des beliebten „Schwarzwildes“ in der „Alten Fasanerie“ wieder aufnehmen“ zeigt Hofheinz einen Lichtblick auf. In der Zwischenzeit wird jedoch das leere Gehege bei allen Menschen eine große Lücke hinterlassen.

Es gibt aber auch gute Neuigkeiten. Drei jungen Polarwölfen sind frisch in die „Alte Fasanerie“ eingezogen. Wildbiologin Dr. Marion Ebel und Tierpfleger Achim Denich haben die Geschwister aus dem Wildpark Kasselburg in der Nähe von Gerolstein abgeholt. Die Kleinen sind noch scheu und müssen sich erst an die neue Umgebung gewöhnen. Derzeit werden sie von der alten Polarwölfin Monja versteckt, umsorgt und gut behütet. Noch einige Tage Eingewöhnung und dann werden bei den „Neuankömmlinge“ auftauchen und mit Neugier das Gehege entdecken.

Fürsorge –
bei uns stets im Programm
Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

06104 / 25 45
www.piaetaet-sattler.de

PIETÄT SÄTTLER
S. Kirchner Bestattungen
Heusenstamm

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 28. Juli
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Susanne Winkler, Kollekte: Für die Bü-

cherei der eigenen Gemeinde
Dienstag, 30. Juli
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der ev. Kirche

Kath. Kirchen Heusenstamm

Samstag, 27. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron
18.15 Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 28. Juli
09.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Dienstag, 30. Juli
09.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Mittwoch, 31. Juli
16.00 Uhr: Rosenkranzgebet Marienkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung
18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Donnerstag, 1. August
08.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche

Maria Himmelskron
09.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 2. August
12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 3. August
11.00 Uhr: Dankamt anl. einer Goldenen Hochzeit Kirche Mariä Opferung

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 4. August
09.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung Heusenstamm

Wichtiger Schritt zur Integration von Fachkräften

Offizielle Eröffnung des neuen Infohauses im Foyer der Ausländerbehörde

Kreis Offenbach (NZH) Der Kreis Offenbach fördert die Integration und unterstützt neu zugewanderte Fachkräfte aus Drittstaaten, wo immer es möglich ist – etwa auch durch die AG Fachkräfte im Rahmen von Standort Plus sowie enge Kooperationen mit der Stabsstelle Fachkräftesicherung für Hessen und dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK). Mit der offiziellen Eröffnung eines Infohauses gibt es nun eine neue Anlaufstelle im Wartebereich der Ausländerbehörde im Kreishaus in Dietzenbach, die das Ankommen und Einleben in Deutschland erleichtern soll. Ausgestattet mit WLAN und einem Zugang zu mehrsprachigen Informationsangeboten steht es seit Montag neu zugewanderten Fachkräften aus Drittstaaten zur Verfügung. Ziel ist es, ihnen den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Auch gibt es via Apps Tipps zu spezifischen Angeboten und Beratungsstellen. Das Infohaus bietet Inhalte in 30 Sprachen, Deutsch-Übungsangebote sowie Zugang zum Webportal „Mein Weg nach Deutschland“, das eine wichtige Orientierungshilfe im neuen Lebensumfeld darstellt.

Landrat Oliver Quilling unterstrich während der Eröffnung



Nach der Eröffnung posierten alle Beteiligten rund ums Infohaus (von links): Anna Strohmann von der IHK Offenbach am Main, Kreisbeigeordneter Alexander Böhn, Matthias Riesterer vom Kommunalen Bildungsmanagement, Wirtschaftsförderin Konstanze Fritsch, Landrat Oliver Quilling, Kerstin Mantaj, die Fachdienstleiterin Schule und Bildung, Willkommenscoach Stefanie Harbig vom Goethe-Institut Frankfurt sowie Shafique Kamal, der Fachdienstleiter der Ausländerbehörde.

die Bedeutung des Projekts: „Mit dem Infohaus schaffen wir nicht nur einen Ort der Information, sondern auch der Begegnung. Es ist wichtig, dass wir die Potenziale, die unsere neu zugewanderten Fachkräfte mitbringen, erkennen und

nutzen. Sie sind ein Gewinn für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.“ Die Idee, das Infohaus ins Kreishaus zu holen, hatte das Kommunale Bildungsmanagement des Kreises. Es wird die neue Anlaufstelle für Fachkräf-

te ab sofort gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und der Ausländerbehörde begleiten. Ergänzt wird das Konzept des Infohauses, das vom Goethe-Institut ins Leben gerufen wurde, durch sogenannte Willkommenscoaches. Sie spielen

bei der Integration von Fachkräften in den Arbeitsmarkt oder bei der Orientierung in Bezug auf Themen wie Wohnen oder Spracherwerb eine zentrale Rolle. Während der Eröffnungsfeier wurden die Aufgaben der Coaches vom

Goethe-Instituts dezidiert vorgestellt. In Kooperation mit lokalen Partnern organisieren sie unter anderem auch regelmäßig Informationsveranstaltungen und Workshops, um den neu zugewanderten Menschen den Einstieg in den deutschen Alltag und Arbeitsmarkt zu erleichtern.

„Die Zuwanderung von Fachkräften ist für den Kreis Offenbach eine Chance, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit Projekten wie dem Infohaus bieten wir konkrete, niedrigschwellige Unterstützung und fördern die schnelle Integration in den Arbeitsmarkt sowie in die Gesellschaft“, erklärte Landrat Oliver Quilling. „Es ist wichtig, dass wir als Region für internationale Talente attraktiv sind und bleiben.“

Für Fragen rund um das Infohaus und dessen Angebote steht das Kommunale Bildungsmanagement, Telefon 06074 8180-5402, E-Mail m.riesterer@kreis-offenbach.de, zur Verfügung. Allgemeine Informationen zu den Infohäusern gibt es im Internet unter www.goethe.de/prj/mwd/de/hilfefinden/infohaus.html. Näheres zu den Aktivitäten und Veranstaltungen der Willkommenscoaches kann per E-Mail an helmut.frielinghaus@goethe.de angefordert werden.

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Rhein Main Verlag

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Jetzt
NEU!



Nutzen Sie unseren Social Media Boost

- Ihre Social-Media-Recruiting-Kampagne wird KI gestützt und gemeinsam mit unserem Berater in einem Arbeitsgang für alle gewünschten Medienkanäle erstellt
- Nur 20% der möglichen Erwerbstätigen suchen aktiv einen (neuen) Job. Wie erreichen Sie also viel mehr Kandidaten?
- Mit einer Job-Anzeige auf Facebook, Instagram, Google oder LinkedIn holen Sie die wechselwilligen Bewerber direkt dort ab, wo sie gerade sind
- Die KI ermöglicht das Aussteuern Ihres Jobangebots über die einzelnen sozialen Medien hinweg. Keywords/Interessen, Targeting/Suchgebiete und ihr eingesetztes Budget werden durch die Software automatisch optimiert – 24/7. Es gibt keine andere Software in Europa, die das leistet



Sprechen Sie Ihre potenziellen Kandidaten dort an, wo sie sich gerne aufhalten und auf dem Kanal, dem sie vertrauen! 56,4 Mio. Menschen bewegen sich jeden Tag mehr als 5 Stunden im Internet.

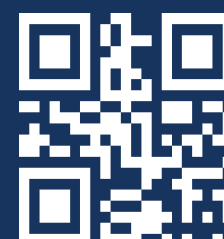
Ihr Weg zu uns

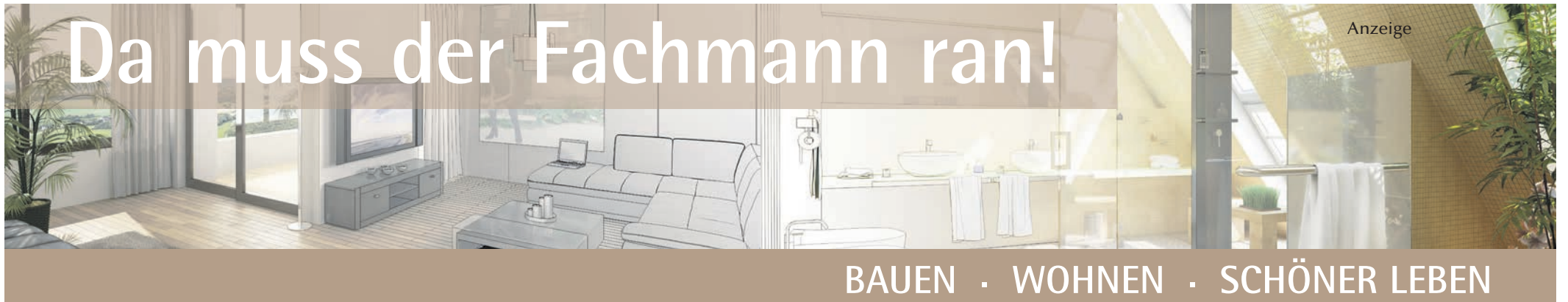
 **Michael Pelz**
 Verkaufsleiter
 0151/40249692 @ michael.pelz@rheinmainverlag.de



Ein Produkt der

EGRO MEDIENGRUPPE





Wärmeschutz und Energiesparen

Nachhaltig, energieeffizient und wirtschaftlich

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Haustüren muss wohlüberlegt sein, empfiehlt Experte Winfried Sommer. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparver-

ordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies

schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur. Spätestens die Heizkostenabrechnung des letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster rausheizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht,

Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in Ihre eigenen vier Wände. Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-Haustüren spielen auch vorrangig eine wichtige Rolle, wenn es um die Sicherheit und Energieeinsparung Ihres Hauses geht. Neueste Sicherheitstechnik gehört bei unseren Qualitäts-Haustüren dazu. Deshalb senken wärmegeämmte Qualitäts-Fenster und -Haustüren sehr stark die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben: Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion für Qualitäts-Kunststoff-Fenster Sicherheitsbeschlag nach RC1 und Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonderpreis. Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis.

Winfried Sommer präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Wohnungsabschlusstüren, Carports und Rollläden.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter



Rundumservice aus einer Hand angeboten. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ord-

nungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und erreichbar unter: 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de.



Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

06184-992960

Birkenweier Straße 4 / 63505 Langenselbold
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Baden nur in offiziellen Gewässern sicher

Regierungspräsidium warnt vor Risiken in Südhessens Baggerseen

Region (NZO) Das anhaltende Sommerwetter macht vielen Lust auf einen spontanen Sprung ins kühle Nass. Insbesondere in dieser Zeit verleiten die Baggerseen der Region zu einer vermeintlich unkomplizierten Abkühlung, die jedoch lebensgefährlich enden kann. Hiervor warnt die beim Regierungspräsidium (RP) Darmstadt angesiedelte Bergaufsicht in Südhessen, die in Wiesbaden ansässig ist.

„Das Baden in Gewässerberei-

chen, die nicht für die Freizeitnutzung ausdrücklich freigegeben sind, ist verboten“, fasst es Meikel Hecker vom RP Darmstadt zusammen. Die Bilanz der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) legt Jahr für Jahr trauriges Zeugnis davon ab, dass sich etliche Menschen nicht an dieses Verbot halten und einige von ihnen dies mit ihrem Leben bezahlen. So ertranken laut Angaben der DLRG im vergangenen Jahr alleine in Hessen 18 Personen, deutsch-

landweit 360 weitere. In Seen und Teichen kommen dabei deutlich mehr Menschen ums Leben als in Schwimmbädern. Während für das Baden freigegebene Badeseen bzw. Gewässer-Abschnitte – unter anderem von der DLRG – beaufsichtigt werden, so dass im Notfall schnell Hilfe zur Stelle ist, ist dies bei aktiven oder ehemaligen Baggerseen nicht der Fall. Wenn dann Hilfe herbeigerufen wird, kommt diese oft zu spät. Die Zufahrt zu den Ufern ist oft

schwierig, die Rettungsdienste müssen zudem erst Boote ins Wasser lassen, um in Not geratene Personen zu erreichen. Häufig können Verunglückte dort deshalb nur noch tot geborgen werden. Die Experten der RP-Bergaufsicht mahnen daher, nur die offiziell freigegebenen Badestrände aufzusuchen.

„Die Gefahren sind vielfältig und auf den ersten Blick nicht erkennbar“, warnt RP-Mitarbeiter Hecker. Steile Böschungen an den Gruben und dort

befindliche Abbaugeräte stellen für die Badenden oft nicht einschätzbare Gefahren dar. Beispielsweise kann es dort gefährlich werden, wo Materialien eingespült werden. Was wie ein idyllischer Strand aussieht, kann zur tödlichen Falle werden, wenn der Untergrund nicht fest ist. Auch bei schon stillgelegten Seen kann es unter Wasser zu Hang-Rutschungen kommen und die dadurch entstehenden extrem kalten Strömungen können einen lebensgefährlichen Schock

auslösen. „Wer auf schwimmende Geräte wie Bagger oder Förderbänder klettert und diese als Sprungturm benutzt, begibt sich in Lebensgefahr“, sagt Meikel Hecker. Aktive Baggerseen und Tagebau-Areale eignen sich schlicht und ergreifend nicht für eine Freizeitnutzung. Wer trotz Verbots ein Firmengelände betritt, macht sich außerdem des Hausfriedensbruchs schuldig. Liste offizieller Badestellen in Hessen: <https://badeseen.hlnug.de/>